

Öffentliche **Beschlussvorlage**

|                                    |
|------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                      |
| <b>V/1074/2007</b>                 |
| Auskunft erteilt:<br>Herr Thiel    |
| Ruf:<br>492 61 80                  |
| E-Mail:<br>Thiel@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>14.01.2008               |

Betrifft

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen / GAL an den Rat Nr. A-R/0051/2007 "Parksituation an der Bahnhofsostseite für Radfahrer verbessern - Parkhaus Bremer Platz nutzen"

Beratungsfolge

13.02.2008 Hauptausschuss

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

I. Sachentscheidung:

Der Antrag wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen. Die inhaltliche Behandlung erfolgt im Zusammenhang mit den künftigen Beratungen zum Umbau / Neubau des Hauptbahnhofes.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass derzeit keine Kosten entstehen. Zu den Folgekosten wird ggf. im Rahmen der weiteren Projektentwicklung an den Fachausschuss berichtet.

**Begründung:**

Der oben genannte Antrag A-R/0051/2007 ist in der Sitzung des Rates am 12.12.2007 an den Hauptausschuss verwiesen worden. Er ist vor dem Hintergrund des anstehenden Umbaus/Neubaus des Hauptbahnhofes zu betrachten.

Es ist das erklärte Ziel der Stadt Münster, dabei auch die Vorplatz- und Vorfahrtsituation auf der Bahnhofsostseite zu verbessern. In diesem Zusammenhang ist auf die bereits realisierten funktionalen und gestalterischen Optimierungen auf der Ostseite, wie z.B. die Entfernung von Nebengebäuden und die Schaffung weiterer Fahrradabstellplätze, hinzuweisen.

Gemeinsam mit dem künftigen Investor des neuen Hauptbahnhofgebäudes will die Stadt Münster eine attraktive und funktionsgerechte Gestaltung der Freiflächen erreichen. Dazu gehören selbstverständlich auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Allerdings soll der überwiegende Teil der Fahrräder nicht auf den verbleibenden Freiflächen abgestellt werden. Hier sind im Rahmen des Investorenprojektes ausreichend Abstellmöglichkeiten zu schaffen. Sobald hier – basierend auf dem angesprochenen Investorenkonzept - konkretere Angaben gemacht werden können – noch läuft das Investorenverfahren der DB AG -, wird die Verwaltung den Ausschuss für Stadtplanung,

Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft entsprechend informieren und bei Bedarf diesbezügliche Beschlussvorlagen fertigen.

Ob angesichts des erreichten Sachstandes (vgl. Vorlage V/0767/2007) zum Hauptbahnhof Münster noch ein weiteres Provisorium für Fahrräder erforderlich wird, ist im Fortgang zu prüfen. Vorsorglich wird die Verwaltung Kontakt zum Betreiber des Parkhauses Bremer Straße aufnehmen. Sofern zeitnah eine Entscheidung der DB AG zum Investorenverfahren erfolgt, könnte sofort die weitere Planung zur Bebauung (Investor) und Gestaltung des Vorplatzes (Stadt Münster) der Bahnhofsostseite aufgenommen werden.

Inwieweit Provisorien während der Bauphase erforderlich werden, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden. Hier wird auf die noch anstehenden Gespräche und Verhandlungen mit dem künftigen Investor verwiesen. Ziel soll auch während der Bauphase eine möglichst uneingeschränkte Erreichbarkeit des Hauptbahnhofes für alle Nutzer sein.

I.V.

gez.

Schultheiß  
Stadtdirektor

**Anlage: Antrag an den Rat Nr. A-R/0051/2007**